Seit Abschluss seines Studiums arbeitet Bornhak mit Musikern unterschiedlichster Stilrichtungen zusammen; Weltmusikensembles mit Musikern israelischer, irakischer und türkischer Herkunft, mit denen er in vielen orientalischen und fast allen mitteleuropäischen Ländern gastierte, Duos mit verschiedenen Pianisten, ein Kontrabassduo, das 2002 mit dem Jazzpreis der Stadt Frankfurt ausgezeichnet wurde, und er schrieb für mehrere Theaterproduktionen Musik für Solokontrabass.
Sein konzertantes Soloprogramm ist Resultat der Begegnungen mit vielen Musikern, Beschäftigung mit dem Spiel von Jazzbassisten wie Charles Mingus, Scott La Faro und Charlie Haden, seiner Verbundenheit mit Johann Sebastian Bachs Musik und der Inspiration durch die Erfahrungen im Leben.
So stehen auf dem Programm Kompositionen und Improvisationen über Themen von Bach, Mingus, Haden, osmanische Komponisten und eigene musikalische Ideen. Lyrische Kompositionen, pizzicato, folkloristisch, teils gitarristisch anmutend, mit dem Bogen gespielt, klassisch, an Gambaklänge erinnernd, wechseln sich ab mit Klangcollagen, die eher einen Synthesizer als Klangquelle vermuten lassen.

Der Fachbereich Marketing und Veranstaltungsservice der Stadtverwaltung lädt zu einem außergewöhnlichen Konzertabend mit Michael Bornhak ein. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Am 22. Mai geht es „Auf Schillers Spuren“

Einladung zur literarisch-musikalischen Führung durch den Schillerpark
Zum Gedenken an den 200. Todestag von Friedrich Schiller lädt die Stadtverwaltung Meerane am Sonntag, 22. Mai 2005, um 14 Uhr zu einer Führung durch den Schillerpark mit vielen Überraschungen ein. Treffpunkt ist der Parkeingang in der Crotenlaider Straße.
Bereits vor 100 Jahren nahm der Verschönerungsverein von Meerane den 100. Todestag von Friedrich Schiller zum Anlass, den bereits aus den Jahren 1889/90 existierenden „alten Teil“ des Parks mit einem großen Mittelplatz zu erweitern. In diesem mittleren Teil wurde 1906 der inzwischen sanierte Schillerstein errichtet. An diesem Nachmittag können die Bürgerinnen und Bürger von Meerane und der Umgebung den Schillerpark kennenlernen oder neu entdecken. Zum Verweilen wird an mehreren Stationen halt gemacht.
Die Zwickauer Schauspielerin Ute Zschiedrich hat aus dem literarischen Erbe des deutschen Klassikers ein buntes Programm zusammengestellt. Bei der Rezitation wird das Publikum schnell feststellen, dass Schillers Worte auch heute noch lebendig sind und die Vergangenheit eng mit der Gegenwart verknüpft. An ausgewählten Baumarten berichtet Erdmute Stäuber, Umweltreferentin der Stadt Meerane, über deren historische Geschichte.
Die Führung endet literarisch und musikalisch am Schillerdenkmal. Für diese Schillerehrung hat der Chor des Meeraner Bürgervereins e.V. Texte des Dichters einstudiert. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Speisen und Getränken – die Bewirtung wird das Eiscafe „Rossini“ übernehmen – singt der Chor zur Unterhaltung frühlingshafte Weisen. Die Teilnehmer werden gebeten, auf wetterfeste Kleidung zu achten.

Exponat des Monats – „100 Jahre Sinalco“

Das Jubiläum „100 Jahre Sinalco“ ist Thema für das „Exponat des Monats“ im Heimatmuseum Meerane im Monat Mai. Zahlreiche Exponate erinnern in einer Vitrine im Foyer an den Erfinder Friedrich Eduard Bilz. Als „Sinalco“ wurde seine „Bilz-Brause“ weltbekannt und ist auch heute wieder in vielen Getränkemärkten zu finden.

Informationen zu Straßensperrungen im Stadtgebiet

Auberg/Fußgängerbrücke: Vollsperrung bis 31. Dezember 2005 aufgrund Einsturzgefahr
Obere Mühlgasse: Vollsperrung bis 3. Juni 2005 aufgrund Kanal- und Brückenbau; Umleitung durch Aufhebung der Einbahnstraße Obere Mühlgasse.
Waldenburger Straße/Forststraße: Vollsperrung bis 20. Mai 2005 aufgrund Straßenbau/ Versorgungsträger; Umleitung über Remser Weg
Am Merzenberg: Vollsperrung bis 31. Dezember 2005 in Bauabschnitten wegen Brückenarbeiten; Umleitung Am Schützenplatz – M.-Ostwalt-Straße
Zwickauer Straße: Halbseitige Sperrung bis 31. Mai 2005 aufgrund Erneuerung Gasleitungen
Kleine Augasse: Sperrung für Fußgänger bis 13. Mai 2005 aufgrund Erneuerung der Treppe
Am Annapark: Vollsperrung bis 17. Juni aufgrund Kanalbau

Das Fundbüro informiert

Bis zum 15. April 2005 wurden folgende Fundgegenstände im Fundbüro abgegeben: 10 Schlüsselbunde, 1 Autoschlüssel, 1 Herrenfahrrad, 3 Handys, 1 schwarzer Lederhandschuh, 1 Damenarmbanduhr, 1 goldener Ring, 1 Geldbörse.
Wer diese Dinge vermisst, kann im Fundbüro, im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, nachfragen.

Geburtstage im Monat Mai 2005

Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer gratuliert folgenden Jubilaren herzlich zum Geburtstag:
90 Jahre: Walther, Hildegard – 04.05.1915; Richter, Marianne – 13.05.1915; Erler, Helmut – 23.05.1915
91 Jahre: Hahnel, Hildegard – 18.05.1914; Neumann, Johann – 24.05.1914; Sander, Gertrud – 26.05.1914
92 Jahre: Küchler, Else – 08.05.1913; Rewitzer, Frida – 11.05.1913; Stelzer, Max – 18.05.1913
93 Jahre: Homfeldt, Charlotte – 22.05.1912
95 Jahre: Bauch, Marga – 03.05.1910; Rabe, Lisbeth – 07.05.1910
96 Jahre: Reichenbach, Helene – 01.05.1909; Müller, Frieda – 12.05.1909

Standesamt Meerane widmet weitere Trauräume

Altes Rathaus, Windmühle Tettau oder Galerie ART IN – Heiraten ganz nach Geschmack
Ab sofort haben das Alte Rathaus Meerane, die Windmühle in Tettau und die Galerie ART IN eines gemeinsam: Hier kann man heiraten! Das Standesamt Meerane hat weitere Trauräume gewidmet, so dass Brautleute ab sofort unter drei verschiedenen Orten wählen können.
Mit dem Trausaal im Alten Rathaus am Markt steht dem Meeraner Standesamt ein wunderschöner Raum im historischen Ambiente zur Verfügung. Seit 1963 wird sich in dem nach 1990 vollständig saniertem Alten Rathaus im Renaissancestil das Ja-Wort gegeben und viele Brautpaare entscheiden sich gerade wegen des feierlichen Rahmens des historischen Trausaales für eine Eheschließung in Meerane.
Wer aber einen eher ungewöhnlichen Ort für seine Trauung sucht, für den bietet das Standesamt Meerane ab sofort auch die Windmühle in Tettau und die Galerie ART IN in Meerane an!
Heiraten in der Windmühle in Tettau
Wer sich das Ja-Wort im rustikalen, ländlichen Flair geben möchte, für den ist eine

(Fortsetzung auf Seite VII)